

**Postulat (Oliver Berger, FDP): Bessere und effizientere ÖV-Erschliessung von Berns Südwesten**

Die ÖV Anbindung in den Quartieren Mattenhof und Weissenbühl ist im innerstädtischen Vergleich eher unterdurchschnittlich. Das war nicht immer so. Früher hatte die Linie 5 (Fischermätteli) wochentags einen Taktfahrplan von 6 Minuten.

Diese verschwand jedoch im Jahr 2010 und wurde zur neuen Linie 6 mit einer Frequenz von 10 Minuten wochentags und 15 Minuten abends sowie am Wochenende. Die Linie 3 (Weissenbühl) mit einer Frequenz von ehemals 5-7 Minuten wurde aufgeteilt und ebenfalls auf eine Frequenz von 10 Minuten wochentags und 15 Minuten am Abend sowie am Wochenende reduziert. Das Weissenbühl-Tram macht am Bahnhof eine für alle Verkehrsteilnehmer unzweckmässige Zik-Zak-Fahrt.

Diese Situation ist in der Summe unbefriedigend, weil das ÖV-Angebot sowie der Komfort für die Passagiere insgesamt abgenommen haben.

Da die Gleisanlagen der Linie 6 offenbar demnächst saniert werden sollen, stellt sich die Grundsatfrage, wie die ÖV-Anbindung des Südwestens insgesamt verbessert werden kann.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt, dem Stadtrat einen Bericht mit folgendem Inhalt vorzulegen:

Wie die Taktfrequenz der Linien 6 und 3 zwischen Bahnhof und den jeweiligen Endstationen insbesondere in den Stosszeiten erhöht werden kann.

Falls aus Kapazitätsgründen oder technischen bzw. finanziellen Gründen nicht möglich, die Prüfung

- einer alternativen Routenführung des ÖVs in Berns Südwesten durch Neuverknüpfung oder Verlängerung von Tram- oder Buslinien
- eines alternativen Verkehrsträgers, z.B. etwaiger Ersatz der 10-Minuten- Tramangebots durch einen 6-Minuten-Busservice

Bern, 17. Dezember 2020

*Erstunterzeichnende: Oliver Berger*

*Mitunterzeichnende: Ursula Stöckli, Bernhard Eicher, Thomas Hofstetter, Dolores Dana, Tom Berger*